

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

**Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt. 1810-1818
1818**

21.2.1818

Karlsruher Intelligenz- und Wochen-Blatt.

Samstag den 21. Februar 1818.

Mit Großherzoglich Badischem gnädigstem Privilegio.

Bekanntmachung.

Mit dem 1. des gegenwärtigen Monats war der Termin abgelaufen, in welchem die Hauseigentümer für die Belegung ihrer Seitenwege mit Steinplatten, von dem Großherzogl. Aerar die bestimmte Bau-Snabe empfangen haben. Wir sind nunmehr ermächtigt den Bewohnern der Residenz zu eröffnen, daß eine Verlängerung dieses Termins, um jenen Staatsbeitrag anzusprechen zu können, nicht Statt findet. In Folge der durch das hohe Ministerium der Finanzen unterm 1. Februar 1816. (Intelligenz-Blatt No. 11. pag. 75.) bekannt gemachten Willens-Meinung Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, und einer uns zugegangenen weitern Auflage, machen wir andurch denen mit Belegung ihrer Seitenwege noch rückständigen Hauseigentümern bekannt, daß sie von Seiten des Staats nicht nur keine Unterstützung mehr zu erwarten haben, sondern daß wer bis zum 1ten September 1818. mit der Platten-Belegung der Seitenwege noch im Rückstand ist, unnachlässiglich in eine Strafe von 5 Rthlr. verfällt, und durch die geeigneten Zwangsmittel dazu angehalten werden wird. Karlsruhe den 10. Febr. 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Polizey-Verkündung.

Die unterzeichnete Stelle findet sich veranlaßt, dem Publikum die längst bestehende Verordnung in Erinnerung zu bringen, daß die Metzger nur von gleicher Fleischgattung Zugabe geben dürfen, und daß diese mehr nie als beim ersten Pfund zwei Loth, und bei den übrigen den zehnten Theil betragen darf. Wir müssen wünschen, daß die dagegen fehlenden Metzger uns angezeigt werden, um die Bewohner der Residenz mit allem Nachdruck vor ähnlichen ordnungswidrigen Begehren schützen zu können.

Karlsruhe den 17. Februar 1818.

Großherzogliches Polizey-Amt.

Bekanntmachungen.

Maurengesell Johann Würbs hat sein in der Durlacher Thor-gasse gelegenes zweistöckiges Haus an einen Ausmärker um die Summe von 1712 fl. verkauft, was hiermit der Lösung wegen angezeigt wird.

Karlsruhe den 22. Jan. 1818.

Bürgermeisteramt und Stadt-Rath.

Herr Handelsmann Meerwein hat zur Unterstützung unsrer Hülfedürftigen Mitbürger 80 fl. und der Groß. Ministerialrath Dieß 15 fl. nebst der verdoppelung seines jährlichen Beitrags, unserer Armenkasse zum Geschenke gemacht. Unser Dank im Namen der Armen für diese Gaben ist in gegenwärtigem Augenblicke um so inniger, als die entkräftete Armenkasse kaum zureicht der drückendsten Noth Hülf zu reichen.

Großherzogl. Polizei-Armen-Commission.

Ettlingen. [Mundtodterklärung.] Joseph Trautmann, Bürger und Bauer zu Busendach,

ist wegen seines verschwenderischen Lebenswandels im ersten Grad mundtodt gemacht, und ihm der dortige Bürger Synak Wagner als Aufsichtspfleger bestellt worden, ohne dessen Einwilligung bei Verlust der Forderung demselben nichts geborgt oder sonst etwas mit demselben contrahirt werden darf.

Ettlingen den 10. Febr. 1818.

Groß. Bezirksamt.

(1) Karlsruhe. [Bekanntmachung.] Die von den Kindern des hiesigen Schneidemeisters Fried. Creelius auf den 20. d. M. angekündigte Versteigerung ihres in der Waldgasse liegenden Hauses nebst Garten wird, da die Interessenten die Erlaubniß zu diesem Verkauf noch nicht erhalten haben, nicht abgehalten werden, welches hiermit von Amtswegen öffentlich bekannt gemacht wird.

Karlsruhe den 17. Febr. 1818.

Großherzogliches Stadtamt.

Kauf- und Anträge.

(2) Karlsruhe. [Versteigerung.] Freitags Nachmittags den 27. d. M. um 2 Uhr, werden auf

diefeitiger Registratur 13 Pack Hobeleisen, 8 Pack Strohbeutel, 9 Stück Reißzangen, 1 Duzend Lichtscheren, 66 Stück Nagelbohren und 78 Stück kleine Sägeblätter gegen baare Zahlung öffentlich versteigert werden. Karlsruhe den 14. Febr. 1818.

Großherzoglich Stadtamt.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Das in die Verlassenschaftsmasse des verstorbenen Mehlhändlers Michael Schumacher gehörige zweistöckige Wohnhaus samt Hintergebäude, Schweinfällen und Hausgarten in der Durlacher Thorstraße dahier neben Schuller Wolf und Stallbedienter Dänzlers Wittve wird auf den Antrag der Wittve und der Kinder Montags den 2. März Nachmittags 2 Uhr in dem Hause selbst der Vertheilung wegen zur öffentlichen Versteigerung ausgesetzt, und wenn ein annehmbliches Gebot geschieht, dem Meistbietenden sogleich zugeschlagen werden. Die Bedingungen sind bei unterzeichneteter Stelle zu erfahren, werden aber auch den Liebhabern am Versteigerungstag ebenfalls eröffnet werden. Karlsruhe den 15. Febr. 1818.

Großherzogliches Stadtamts-Reviforat.

(2) Karlsruhe. [Hausversteigerung.] Dienstags den 24. Febr. Nachmittags 2 Uhr wird aus der Verlassenschaft des verstorbenen Hrn. Staatsraths Fein dessen in der alten Herrngasse dahier gelegenes 2stöckiges Wohnhaus No. 10. sammt dem dazu gehörigen Garten der Erbvertheilung wegen öffentlich an den Meistbietenden im Hause selbst versteigert werden.

(3) Karlsruhe. [Acker feil.] In dem Haardwinkel ist ein halber Morgen Ackerland zu verkaufen, und das Nähere in dem Comptoir dieses Blattes zu hören.

(1) Karlsruhe. [Garten feil.] Ein halber Morgen Garten mit einem dauerhaften Gartenhaus und tragbaren Obstbäumen, vor dem Eutlinger Thor gelegen, ist zu verkaufen, und das Nähere bei Hutmacher Wolleneidecker zu erfragen.

Pachtanträge und Verleihungen.

Logis Verleihungen in Karlsruhe.

Bei Schreiner Schulz in der Blumengasse ist ein Zimmer mit Bett und Möbel täglich zu verleihen.

Bei Zimmermann Grünling in der Amalienstraße ist ein Logis im untern Stock, bestehend in 4 Zimmern, 2 Kammern auf dem Speicher, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

In der neuen Adlergasse No. 28. ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, großer Küche nebst dazu gehörigem Keller und Holzremis, so wie auch der dritte Stock, bestehend in 4 Zimmern, Magdkammer, Küche, Keller, Holzremis, gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. April zu vermieten, auch

kann auf Verlangen der halbe Garten dazu abgegeben werden. Das Nähere ist bei Adolph Hirsch in der Bähringer Straße No. 4. zu erfragen.

In dem Hause des Sattlermeisters Hauck in der Durlacher Straße, ist im 2ten Stock ein Logis, bestehend in Stube mit Kofen, Küche, Antheil am Keller, Holzschopf, Schweinfall und Antheil am Küchengarten, sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

Mitten in der Stadt nahe bei der Kanzlei ist bis 23. April ein schön tapezirtes Zimmer für einen soliden ledigen Herrn mit oder ohne Möbel zu vermieten und im Comptoir dieses Blattes das Nähere zu erfragen.

In der Lyceumsstraße, in des Herrn Kirchenrath Kühnlethals Behausung sind auf den 1. April 2 möblirte Zimmer zu beziehen.

In dem Blechner Dänzlerschen Hause bei der katholischen Kirche ist im 2ten Stock das Eklogis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, nebst sonstigen Bequemlichkeiten, auf den 23. April zu verleihen.

Bei Schmidtmeister Goldschmidt sind 2 Zimmer Küche, Keller und Holzplatz zu vermieten, und kann auf den 23. April bezogen werden.

Bei Schlossermeister Römboldt vor dem Mühlburger Thor in der Hieschgasse sind im obern Stock 3 Zimmer zu vermieten, wovon 2 tapezirt sind, nebst Kof, Küche, Speicherkammer, Keller, Holzremis, verschlossenem Waschkoden u. gemeinschaftlichem Waschhaus. Zugleich im untern Stock 2 tapezirte Zimmer mit Bett und Möbel, und beyde Theile können auf den 23. April bezogen werden.

In der kleinen Herrngasse bei Bierbrauer Weiß ist ein Logis in 3 Zimmern, wovon 1 tapezirt, mit Küche, Holzremis, Speicherkammer und Waschhaus bestehend zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

Bei Schuhmacher Winter in der langen Straße No. 177 ist ein Logis zu verleihen, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere ist in dem nemlichen Logis zu erfahren.

In der Durlacher Thorgasse bei Schneidermeister Garb's ist ein Logis im 2ten Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis bestehend, zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen.

In dem vormaligen katholischen Pfarrhause im obern Stock, sind 2 reizbare Zimmer ohne Möbel, für einen ledigen Herrn zu haben, und können auf den 23. April bezogen werden. Das Nähere erfährt man bei dem geistlichen Ministerialrath Brunner.

In der Bähringer Straße No. 1. ist der 2te Stock zu vermieten, bestehend in 2 tapezirten Zimmern, Kof, Magdkammer, Küche, Keller und Holz-

remis, und ist auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Bijoutier Rupp in der langen Straße No. 24. zu erfragen.

In der Waldgasse No. 21. sind 2 Logis auf den 23. July zu vermieten, bestehend im untern Stock in 5 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise, Waschhaus und Garten; im 2ten Stock in 8 Zimmern nebst 4 Man'artenzimmern, Küche, Keller, Holz- und Chais'nRemise, auch Stallung für 3 — 4 Pferde. Das Nähere ist bei Bernhard Hirsch in der Zähringer Straße No. 4. zu erfragen.

Bei Kaffetier Bölle ist ein Zimmer für ledige Herrn mit Bett und Möbel auf den 1. März zu verleihen.

Im innern Bickel, nahe bei der Kanzley, No. 28. ist der 1te Stock auf den 23. April zu verleihen, bestehend in 6 tapezirten Zimmern, Speicherkammer, Küche, Keller, Waschhaus und Holzremis. — Auf Verlangen können auch drei Zimmer davon abgegeben werden.

Bei Seifenleder Burkhardt in der Kronengasse ist der ganze untere Stock zu verleihen, bestehend in 3 Zimmern, wovon 2 tapezirt und alle beistbar sind, nebst einem Laden, der zu jeder Handlung geeignet ist, eine Küche nebst Küchenkammer, geräumigem Keller und Holzremis, und ist bis den 23. April zu beziehen.

Bei Wagnermeister Pfetsch in der langen Straße, nächst dem Löwen, ist für eine kleine Haushaltung ein Logis zu verleihen und auf den 23. April zu beziehen.

In der Karlsstraße, im goldnen Hecht, sind 2 bis 3 Zimmer mit oder ohne Möbel für ledige Herrn sogleich oder auf den 15. Februar zu beziehen.

In der Rittergasse No. 4. ist im mittlern Stock ein Logis von 4 ganz frisch und solid hergestellten Zimmern nebst allen erforderlichen Bequemlichkeiten, so wie auch auf Verlangen noch 2 weitere Piecen im 3ten Stock, sogleich oder auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Akademiestraße ist ein Logis, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller, Speicher, Holzremis u. s. w. zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden. Auch sind im Hintergebäude 3 Zimmern, Küche und sonstige Bequemlichkeiten zu verleihen, und auf den 23. April zu beziehen. Das Nähere ist bei Zimmermann Würbs zu erfragen.

Kandidat Dennig hat in seinem Wohnhaus in der langen Straße den mittlern Stock mit Keller, Holzremis etc. zu verleihen, und kann auf den 23. April bezogen werden.

In der Zähringer Straße bei Friseur Nothhard ist der mittlere Stock in 8 Piecen, oder der untere Stock in 6 Piecen, sogleich oder auf den 23. April mit allen Bequemlichkeiten zu verleihen.

In dem Blechner Dänker'schen Hause bei der katholischen Kirche, ist der 2te Stock, bestehend in 9 Zimmern, 2 Küchen, und allen dazu erforderlichen Bequemlichkeiten, ganz oder in 2 Theilen, auf den 23. April d. J. zu vermieten.

In der Reiffischen Chaisenfabrik ist sogleich oder auf den 23. April ein Logis zu verleihen, bestehend in sieben Zimmern, 1 Küche, Keller, ChaisenRemise, Stallung für 3 Pferde und Holzplatz.

Ein Logis mit 6 tapezirten Zimmern und 2 Dachkammern, Küche, Keller, Stallung, auch Theil am Waschhaus und Speicher ist bei Oberbürgermeister Dollmätich zu vermieten, und kann sogleich oder auf den 23. April bezogen werden.

Bekanntmachungen.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Nächsten Montag den 23. dieses, Nachmittags 3 Uhr wird auf diesseitigem Bureau, eine Lotteriezichung, über sechs gestickte Herren-Halstücher, eine Mollhaube, vier Ellen gestickten Mollgeston, ein paar Manschetten, statt haben. Dieses wird hierdurch zur öffentlichen Kenntniß gebracht, damit die Loos-Inhaber der Ziehung beiwohnen können. Karlsruhe d. 19. Febr. 1818. Großh. Polizeyamt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsmann E. S. Levi nächst der fahrenden Post, sind wieder frisch angekommen, und zu äußerst billigen Preisen zu haben: sehr hübsche neumodische Cotonne oder Pers, Berkal, Bombassin, Merino, so wie auch ganz neue Westen, womit er sich dem geehrten Publikum bestens empfiehlt.

(1) Karlsruhe. [Anzeige.] Gärtner Pontius in der Durlacher Thorgasse, benachrichtigt ein verehrungswürdiges Publikum, daß bei ihm wieder alle Arten Garten-Sämereyen zu haben sind. Er verspricht gute und billige Bedienung.

(2) Karlsruhe. [Empfehlung.] Da ich jetzt in dem Haus des Hrn. Küfermeisters Brockwitz in der Waldhorngasse No. 32. wohne, so wollte ich mich bey einem hohen Adel und verehrungswürdigen Publikum auf das beste empfehlen, da ich nicht allein mit Lack, Oehl und Leimfarbe anstreiche, sondern auch auf das schönste Zimmer und alles weiße, zugleich verspreche ich gute und prompte Bedienung.

Wilhelm Erleben, Anstreicher.
Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Maurermeister Müller in der Hirschgasse ist guter Straßburger AckerGyps, so wie zum Gefimsziehen um billigen Preis zu haben. Auch wird auf seiner Ziegeihütte bis Montag den 23. Febr. und den ganzen Sommer hindurch alle drey Wochen Backsteine, Kaminsteine, Hohlziegel und Kalk ausgetragen. Er bittet jede Bestellung schriftlich mit der Namensunterschrift und empfiehlt sich zu geneigtem Zuspruch.

(2) Karlsruhe. (Logis-Veränderung und Empfehlung.) Unterzeichneter benachrichtigt einen hohen Adel und verehrtes Publikum, daß er nun in sein neu erkauftes Haus No. 207. nächst dem Mühlburger Thor gezogen ist. Er bittet, ihm ferner das Vertrauen zu schenken, und verspricht baldige Beförderung. Jakob Peter, FrauenSchuhmacher.

(3) Karlsruhe. [Anzeige.] Bei Handelsman Salomon Model sind Carrun zu Meubeln nach den neuesten Dessins, wie auch eine große Auswahl von Schweizerleinwand und Gebild angekommen, und um die billigsten Preise zu haben.

(1) Karlsruhe. [Empfehlung.] Die Johanne Helische Ehefrau, ist nunmehr gesonnen, kalte und warme Speisen, so wie auch Backereyen von jeder Art, sowohl in- als außer dem Hause zu verabreichen. Ihre Wohnung ist in der alten Kronengasse No. 7. und indem sie um geneigten Zuspruch bittet, wird es ihr Bestreben seyn, durch billige und gute Bedienung sich des Beifalles eines verehrlichen Publikums würdig zu erzeigen.

(2) Karlsruhe. [Kapital zu verleihen.] 500 fl. liegen auf erste gerichtliche Hypothek in hiesige Stadt zum Ausleihen parat, das Nähere ist bei Stadtprokurator Erhäb in der Zähringer Straße zu erfragen.

(1) Karlsruhe. [Lehrlingsgesuch.] Unterzeichneter wünscht einen jungen Menschen von guter Erziehung gegen billige Bedingungen in die Lehre zu nehmen Johann Haslinger, Poffamentier.

(1) Karlsruhe. [Dienstgesuch.] Eine Person die im Kochen und häuslichen Geschäften gut bewandert ist, sucht auf Ostern einen Dienst, das Nähere ist bei Frau Käfer Kaufmannin in der Spitalstraße zu erfragen.

Fremde vom 12. bis 19. Februar.

In verschiedenen hiesigen Gasthäusern.

In der Post. Hr. Bisson, Kaufmann von Sedan. Hr. Bohwinkel, OberEinnnehmer von Mannheim. Hr. Schamer, OberhofgerichtsAdvokat von da. Hr. Greif, Posthalter von Wiesloch. Hr. Steingötter, Rathesverwandter von da. Hr. Seig, AmtsRevisor von da. Hr. Peczold, RechtsPraktikant von da. Hr. Borgnis, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Grimmel, Sprachlehrer von Mannheim. Hr. Zinkenstein, Kaufmann von Pforzheim. Hr. Gyrmann von Bretten.

In goldenen Kreuz. Hr. Böcker, Kaufmann von Lahr. Hr. Rindeschwender, Advokat von Rastadt. Hr. Grandler, Kaufmann von Burgdorf. Hr. Peter, RechtsPraktikant von Achern. Hr. Bäcker, OberBau-Director von Speier. Hr. Hofmann, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Meyer und Hr. Schuckart, Kaufleute von Mannheim. Hr. Hübler, Eigenthümer von Frankfurt. Hr. Willig, Kaufmann von Philadelphia. Hr. Werckle, SalzFaktor von Neckarstüm. Hr. Rosenlöcher, Kaufmann von Frankfurt. Hr. Müller, Uhrenmacher von Freiburg. Hr. Mohr, OberhofgerichtsAdvokat mit Gattin von Mannheim. Hr. v. Bittersdorf, Forstmeister von Pforzheim.

In Darmstädter Hof. Hr. Gebrüder Ing-ham, Studenten aus Hannover. Hr. Traumann, Kaufmann von Schwellingen. Hr. Reit Löw, Kaufmann von Sonthem. Dlle. Anquetit von Paris. Hr. Weissenburger, Hr. Sängler, Hr. Mauer und Hr. Henderich, Kaufleute von Mannheim. Hr. Heller, Apotheker von Bruchsal. Hr. Santer, OberChirurg von Rastadt.

In Zähringer Hof. Hr. Fahr, Pfarrer von Heidesheim. Hr. Hartleben, Kreisrath von Mannheim. Hr. v. Escher, Staatsrath von Jura. Hr. v. Meyer, Staatshauptmann von da. Hr. Sutt, Schaffner von Heidesheim. Hr. Hettlinger, Kaufmann von Bergzabern.

In Kaiser. Hr. Kreh, Handelsmann von Lahr. Hr. Bomsel, Kaufmann von Straßburg. Hr. Westhäuser, Pfarrer von Oberhausen. Dlle. Stöcker von Bruchsal. Hr. Pilzer, RechtsPraktikant von Achern. Hr. Ling, Kaufmann von Lahr. Hr. Hemmerle, Gastwirth von Rastadt. Hr. Bender, Pfarrer von Eppelheim.

In schwarzen Bären. Hr. Clorer, Kaufmann von Mannheim. Hr. Klein, Gastgeber von Baden. Hr. Haug, Gastgeber von da. Hr. Schütterle, Partikulier von Sonthem. Hr. v. Massenbach, k. Würtemb. Ober-Lieutenant von Stuttgart. Hr. Mackensie, Englischer General von Wien kommend.

In der Stadt Straßburg. Hr. Sturz, Geistlicher von Hagenau. Hr. Edz, Kaufmann von Straßburg. Hr. Leder, Kaufmann von Bonn. Hr. Knittel, Kaufmann von Bruchsal.

In Dachsen. Hr. Regner, Follverwalter von Ehrb.

In Ritter. Hr. Kramer, Kaufmann von Neischattel. Hr. Dreans, Kaufmann von Wisloch. Hr. Dopenheimer, Kaufmann von Michelsfeld. Hr. Schwarzmann, Fabrikant von Ludwigsburg. Hr. Gombart, Kaufmann von Kugsburg. Hr. Brehel, Kaufmann von Stuttgart.

In der Stadt Freiburg. Hr. Graf v. Wistham, gewesener k. Sächsischer Officier. Hr. Saubemont, gew. k. Französischer Capitaine von Straßburg. Hr. Steiskall, gew. k. k. Oestreichischer Fähndrich aus Offen in Westphalen. Hr. Dietrich, HandlungsCommiss von Straßburg. Hr. v. Bronischewski, gew. Kaiserl. Russischer Capitaine von Paris kommend.

In Waldhorn. Hr. Baron v. Krieg, von Rastadt. Hr. Schmidt, Werkmeister von Mannheim. Hr. Dams, Berwälder von da.

In goldenen Adler. Mad. Funck von Mannheim. Mad. Heuscher von da. Dlle. Grün von da. Nannette Krnet von Luzern. Hr. Major von Cloßmann von Rastadt.

In König von Preußen. Hr. Hartleben, Kreisrath von Mannheim. Hr. Straus, Juweller von Ludwigsburg. Hr. Zeller, Waler von Baden.

In der Sonne. Hr. Hirsch, Kaufmann von Mannheim. Hr. Rötter und Hr. Gerfon, Kaufleute von Mannheim. Hr. Weizel, pensionirter OberEinnnehmer von Bruchsal.

In Privathäusern. Hr. Dennig, Irrenhaus-Verwalter von Pforzheim. Hr. Beckstadt, Grobh. Pessischer Hauptmann von Darmstadt. Hr. Hüber, Amtmann mit Gattin von Philippsburg. Frau AmtsRevisor Will von Bühl. Hr. v. Massenbach, k. Würtemb. Ober-Lieutenant von Stuttgart. Hr. Goldner, StadtApotheker von Bruchsal.